

# HITTE HATTE

HEFT 12 | 13 20. DEZEMBER 2013

TARRENZER DORFZEITUNG

JAHRGANG 16

## 51. Krippenausstellung



Fotos: Krippenverein Tarrenz



**Am 1. Adventswochenende fand wieder unsere alljährliche Krippenausstellung statt. Bereits Anfang September starteten wir, mit viel Vorfreude auf Weihnachten, den ersten Kinderkrippenbaukurs.**

Insgesamt 20 verschiedene Krippen wurden von unseren jüngsten „Krippelern“ gebaut. Sie waren alle mit sehr viel Fleiß und Eifer bei der Sache. Ende September ging es bereits mit dem Erwachsenenkurs weiter. Nach vielen unzähligen Arbeitsstunden entstanden 17 unterschiedliche Krippen. Am Freitag, den 29. November 2013 konnten wir mit der eigentlichen Vorbereitung für die

Ausstellung beginnen. Dank der vielen fleißigen Helfer waren wir innerhalb weniger Stunden fertig und konnten zum gemütlichen Teil übergehen. Unsere Ausstellung war wieder ein voller Erfolg und hat uns gezeigt, dass großes Interesse an unseren Krippen besteht.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei unserem Bürgermeister Rudolf Köll, allen Besuchern,

Kursteilnehmern, Kuchenbäckerinnen, Helfern und ganz besonders bei Hermann, Alfred, Stefan, Jürgen, Martin, Seppl und Elmar (unserem „Bar-Chef“) sowie bei Petra, Annemarie und Magdalena für die Abhaltung des Kurses bedanken!

*Der Krippenverein Tarrenz wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!*

Die Gemeinde Tarrenz, das HitteHatte-Team und die Vereine wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2014!



### In dieser Ausgabe

Stierer´s Lois .....	2
Neuer Wassermeister .....	2
Eislaufplatz-Info .....	2
Richtigstellung .....	2
Buch des Monats .....	3
Bibliothek geschlossen .....	3
Fasnacht JHV .....	3
´s Chaos-Eck .....	3
Schneeräumung .....	4
Rückblick Bürgermeister .....	4
Jubiläen 2013 .....	5
Krampeler-Impressionen .....	5
Portrait Margot Schagowetz ..	6
Bilanz Ekkehart Kinz .....	7
FC Tarrenz Hinrundenanalyse ..	8
ÖAV Winterprogramm .....	8
Frauenturnen .....	8
13. Luftgewehr-Dorfschießen ..	9
Knapenweihnacht 2013 .....	9
Gottesdienste .....	10
Jahresrückblick Pfarre .....	11
Eheseminar in Imst .....	11
Die Sternsinger kommen .....	11
Rorate-Messen 2013 .....	11
Friedenslicht 2013 .....	11
Zum Jahresanfang .....	11
Adventmarkt 2013 .....	12
Neujahrswunschkonzert .....	12
Feuerwehrball .....	13
Pensionistenverband .....	13
Wirbelsäulen-Gymnastik .....	13
Matura – Verzweiflung? .....	14
Adventskonzert Musikschule ..	14
In luftigen Höhen .....	14
Schneggahaisle Weihnacht ..	15
Sport in der Volksschule .....	15
Aus dem Kindergarten .....	15
Seniorenweihnachtsfeier .....	16
Fotorückblick 2013 .....	16
Weihnachtsfeier Pensionisten ..	16
70. für Franz Almhofer .....	16
Zivilcourage Tirol .....	17
Body Style Fitness .....	17
Schützenkettenschießen .....	17
Photovoltaikgutscheine .....	18
Bungerloch Preise & Infos .....	19
Bungerloch Veranstaltungen ..	19
Zwiderwurz .....	20
Wochenend-Dienste Ärzte .....	20

  
**Fidelius**  
**LARCHER**  
der steinmetz  
Dollinger Lager 14, Tel.: 05412/64623

## Stierer's Lois



*Liabs Christkind,  
i hoff Du fühlst di wohl  
bei ins im  
„Heiligen Land Tirol“!  
Moch Du wieder  
die Herzen warm,  
denn isch niamand  
wirklig arm!*

## Impressum

**Herausgeber, Medieninhaber  
und Verleger:**

Gemeinde Tarrenz

**Redaktion:**

Jürgen Kiechl (örg)

Roland Flür (mac)

Beda Widmer (beda)

Mike Baumann (bau)

Richard Flür (richo)

Iris Rataitz-Kiechl (i.ra-kie)

Julia Schönnach (loju)

Armin Kirschner (kir)

Fabienne Stein (fast)

**Freie Mitarbeiter:**

Elke Kirschner (elke)

Michaela Wuzella (mi)

Kurt Lung (LuKu)

Christoph Immler (ci)

Tobias Doblender (tobi)

**Layout:**

Philipp Perktold

**Anzeigenannahme:**

Gemeindeamt Tarrenz

Tel. 63352, Fax 63352-75

E-Mail:

gemeinde@tarrenz.tirol.gv.at

hittehatte@gmx.at

**Redaktionsschluss****nächste Ausgabe:**

Freitag, 24. Jänner, 20:00 Uhr

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am:**

Freitag, 31. Jänner

# Neues Mitglied im Gemeindeteam

Das Gemeindeteam kann einen Neuzugang vermelden. Mit 2. Dezember 2013 hat Herr Christian Stricker die ausgeschriebene Stelle als Wassermeister / Bauhofmitarbeiter angetreten. Christian wurde 1982 geboren, ist wohnhaft in Tarrenz, verheiratet und zweifacher Vater.



Foto: Gemeinde Tarrenz

Werdegang: Bei der Firma Rainalter absolvierte Christian die Lehrabschlussprüfungen in den Lehrberufen Wasserleitungs- und Heizungsinstallateur sowie Sani-

tär- und Klimatechniker. Nach Abschluss der Lehre und Präsenzdienst blieb Christian der Fa. Rainalter bis zum Wechsel zu der Gemeinde treu.

In seiner Freizeit betreibt Christian eine Schafzucht und ist passionierter Jäger. Außerdem ist er Mitglied bei der Schützenkompanie und bei der Fasnacht.

Christian wird neben Erich Rieder hauptsächlich in der Wasserver- und Abwasserentsorgung tätig sein. In einer Gemeinde wie Tarrenz fallen aber natürlich noch jede Menge andere Tätigkeiten, wie derzeit z.B. Wasserzähler austauschen und ablesen, an. Besonders im Bereich Sanierung Kanalsystem stehen in den nächsten Jahren viele Aufgaben an.

Wir wünschen Christian viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit! (bau)

Der **Eislaufplatz** hinter dem Mehrzweckgebäude wird, sobald es witterungsbedingt möglich ist, wieder geöffnet!

Nähere Informationen unter  
**Barbara Lung, Tel. 0650 92 40 256!**



## Richtigstellung

Artikel „Ehrung Tiroler  
Landarbeiterkammer“  
November 2013

Albin Prantl und Conny Reich  
bekleiden ihre Posten  
nicht in der Landwirtschafts-  
kammer, sondern in der  
Landarbeiterkammer.

**tiroler**  
Felsenfest versichert.

Ihr Berater  
Benedikt Schmid  
mobil: 0676 82 82 81 69  
e-mail: benedikt.schmid@tiroler.at  
Telefon: 05412 66 092 FAX DW75

**PUB • CAFE**  
**PROST**  
**TARRENZ**

Ihr Nahversorger in Tarrenz  
**„Der Wörle“**  
frisch & freundlich  
Hauptstraße 15 6464 Tarrenz  
fon: 05412/66236 fax: 05412/61367  
http://www.der-woerle.com



## Das unendliche Blau

Annette Hohberg



Wenn ich ein Buch zum ersten Mal in der Hand halte, konzentriere ich mich zuerst auf den Autor, den Titel, den Verlag, auf die Gestaltung des Buchumschlages und dann lese ich den Klappentext. Gut, dass ich dies bei dem Roman „Das unendliche Blau,“ nicht so gemacht habe. Denn hätte ich den Klappentext gelesen, hätte ich dieses Buch wieder ins Regal gestellt – mit der Begründung, dass mir die Thematik im Moment zu traurig ist.

So konnte ich mich ganz unbekümmert der Geschichte rund um Martha widmen. Mit viel Gefühl erzählt die Autorin von Schicksalsschlägen, inneren Kämpfen und Verzweiflung. Aber die Neuanfänge, die heiteren Momente, die ungeahnte Lebenslust und Marthas neue Liebe überwiegen und lassen so die Traurigkeit verblasen. Eine berührender Roman, den ich gerne weiter empfehle! (elke)



*Ein frohes Weihnachtsfest  
und die besten Wünsche  
für das neue Jahr!*

*Das Bibliotheksteam*

### Achtung!

Die Bibliothek bleibt am Dienstag, den 24. Dezember und auch am Freitag, den 31. Dezember 2013 geschlossen!

# TARRENZER FASNACHT

lädt alle  
Tarrenzer Fasnachtler  
zur  
**JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG**

am 26. Dezember 2013  
um 14.00 Uhr im  
„Gasthaus SONNE“  
herzlichst ein.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich das Komitee



### 's Chaos-Eck

Man hat's ja immer schon geahnt: Auch im österreichischen Fußball wurde und wird fleißig manipuliert, was allerdings nur Fußballfans bzw. Wett-freaks berührt. (Wie sonst wäre es möglich, dass Österreich gegen Deutschland immer nur verliert?!). Viel schlimmer ist allerdings, was sich einige Großbanken geleistet haben. Durch unverschämte Manipulationen von LIBOR und EURIBOR (Referenzzinssätze für das Interbankengeschäft), die Einfluss auf viele Anlageformen und Kredite und deren Entwicklung haben, stopften sich wieder einige Großbanken und deren Manager die Taschen zu Lasten vieler kleinerer Banken bzw. deren Kunden (Anleger oder Kreditnehmer).

Die von der EU verhängte Strafe von 1,7 Mrd. Euro scheint sehr drastisch, aber wer die gewieften Bankmanager kennt, ist sicher, dass sie es schaffen, auch diese Strafe in einem „Umlageverfahren“ auf die Kunden zu überwälzen. Viel besser und gerechter wäre es wohl, die verantwortlichen Manager auf wohlverdiente Kur hinter „Schwedische Gardinen“ zu schicken und deren Gagen samt Boni zugunsten der Geschädigten, und wenn dies nicht möglich, zugunsten karitativer Organisationen einzuziehen. (beda)



6464 Tarrenz, Walchenbach 1  
Mobil. 0650/5240242

## Schnee- räumung

Liebe MitbürgerInnen,

### Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Immer häufiger kommt es vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von ihren Grundstücken oder den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos. Dieser Schnee bildet später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen.

### Appell an die Fahrzeuglenker: Fahrzeug von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet Tarrenz werden gebeten, mit Einsetzen von Schneefall ihre Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Plätzen zu entfernen, damit im Gemeindegebiet eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

### Schneeablagerungen im Salvesen

Der Hydrographische Dienst vom Amt der Tiroler Landesregierung betreibt am Salvesenbach eine Pegelmessstelle. Ziel dieser Messungen ist die rechnerische Ermittlung der Durchflüsse in diesem Pegelprofil. Damit diese Messungen nicht gestört werden darf zwischen der vorderen Bunkerlochbrücke (L245 Tarrenzer Straße) und der Stau-mauer kein Schnee im Salvesen abgelagert werden.

Der Bürgermeister  
Rudolf Köll

**Schloss-Stube  
auf Starkenberg**

Telefon: 0650 400 67 85  
[www.schlossstube-starkenber.at](http://www.schlossstube-starkenber.at)

*Weiss sind die Dächer und die Zweige, Das alte Jahr geht bald zur Neige.  
Ein Zauber lächelt aus der Ferne und glänzen tun die ersten Sterne.  
Ein helles Licht, das ewig brennt, schickt uns den seligen Advent.*

Monika Minder

## Liebe Tårreterinnen und Tårreter!

... das alte Jahr geht bald zur Neige, heißt es im Gedicht. Die Weihnachtsfeiertage stehen vor der Tür, Stille, Ruhe, Frieden sind im Dezember oft strapazierte Worte, die Wirklichkeit sieht häufig anders aus. Hektisches Treiben überall, selber legt man sich oft die Latte hoch, was muss ich noch alles in der Firma und zu Hause erledigen, besorgen, herrichten... Weihnachtsfeiern, Adventmarkt, Heiligabend, Geschenke,

jeden Feiertag ein Festessen auf dem Tisch?

... den seligen Advent wie jedes Jahr muss die Frage, was brauche ich für mich und meine Seele und was möchte ich von mir hergeben, jeder für sich selber beantworten. Weniger ist oft mehr ... Wie jedes Jahr möchte ich euch einen Überblick über ein paar Gemeindeprojekte von 2013 und eine kleine Vorschau für 2014 geben:



### Rückblick

- **Wasserversorgung:** Sanierung vom Hochbehälter Obtarrenz Auheb, Austausch Wasserleitung Dollinger
- **Straßen- & Wegprojekte:** Ausbau B189 Starkenberg, Querungshilfe und Abzweigung Puitweg, Sanierung Asphalt Schulgasse, div. Asphaltierungen, Start Beschilderungskonzept, Verbindungsweg Kappenzipfl – Pfasse
- **Straßenbeleuchtung:** Glöck, Hauptstraße Querungshilfe Puitweg
- **Fußballplatz Strad**
- **Knappenwelt:** Fertigstellung Projekt Heilerin vom Gurgltal mit Film
- **Hochwasserschutz:** Baggerarbeiten Obtarrenz Siebete Klamm

### Vorschau

- **Wasserver- und Abwasserentsorgung:** Inbetriebnahme Hochbehälter Obtarrenz, Bestandsaufnahme Kanalsystem, Oberflächenkanal Obtarrenz Glöck, Austausch div. Wasserleitungen, Umbau Brunnen Strad und Obtarrenz
- **Gebäudeinstandhaltung und Sanierungen:** Tennisplatz Clubhaus, Lenzenanger Rasenplatz, Spielplätze
- **Straßen & Waldwege:** div. Asphaltierungen, Wegprojekt Kappenzipfl Nr. 26-27, Neugestaltung Trujekreuz, Projekt Tegesweg, Verlängerung Wirtschaftsweg Dollinger Gewerbegebiet, Instandhaltung
- **Straßenbeleuchtung:** Mittergasse, Mühlweg, Hauptstraße, Brenjurweg
- **Volksschule:** interaktive Tafeln, schulische Tagesbetreuung, Möblierung Küche und Gruppenraum

Ich wünsche allen Gemeindegewürterinnen und Bürgern, unseren Geschäftspartnern sowie all unseren Freunden

und Gästen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Lieben, alles Gute und viel Gesundheit im

neuen Jahr.

Euer Bürgermeister  
Rudolf Köll

# Jubiläen 2013

## Es feierten ...

### ... das 50-jährige Hochzeitsjubiläum

- Anneliese und Franz Pohl
- Sybille und Horst Agerer
- Roswitha und Roman Zoller
- Christine und Hermann Hausberger
- Johanna und Hermann Venier

### ... das 60-jährige Hochzeitsjubiläum „Diamantene Hochzeit“

- Angela und Alfred Zoller

### ... den 80er

- Maria Zoller
- Anton Auderer
- Herta Kofler
- Ludwig Bertold
- Erika Reich
- Rudolf Kiechl
- Elfrieda Umfer
- Karl Kropf
- Aloisia Donnemiller
- Arnold Lanbach
- Hermine Tangl

### ... den 90er

- Inge Fringer
- Maria Doblender

### ... den 91. Geburtstag

- Anton Fringer

### ... den 95. Geburtstag

- Cäcilia Großkopf

## 33 Geburten

18 männlich, 15 weiblich  
Fotos auf [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) – Standesfälle

## 21 Sterbefälle

14 männlich, 7 weiblich

# Krampeler-Impressionen

Auch heuer wurde wieder fleißig gebrüllt, versohlt und g'ruaßlt... Die echten Krampeler-Fans sind wieder voll auf ihre Kosten gekommen, man sieht's an den glücklichen schwarzen Gesichtern...



... sein DECHT älls nette Buabe...



Black is beautiful!  
(=Schwärz isch schia!)



Gottseidank ließ sich der trockenere Ruß wieder leicht entfernen!



Belinda (ganz un-blond) und Lorena hatten eindeutig Krampeler-Kontakt!

Fotos: I.racke

**Alex Haus & Gartenservice**

Alexander Kumpusch  
Brennürweg 10  
6464 Tarrenz  
Mobil: 0664-3223855  
Fax: 05412-21007  
Mail: alex.k@tci.at  
[www.alex-k.at](http://www.alex-k.at)

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre  
und Ihren Jahren mehr Leben!

Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz  
(05412) 61061

DER THERAPIESTALL  
Brigitte Danzinger

Physiotherapie – Hippotherapie  
Craniosacrale Therapie  
Physiotherapie für Pferde

6464 Tarrenz, Lehenweg 1  
Telefon: 0664 320 13 05  
email: office@therapiestall.at  
[www.therapiestall.at](http://www.therapiestall.at)

Panoramahotel  
**Gungtaler Hof**

Familie Hoppacher  
6464 Tarrenz, Rotanger 1  
Tel. 05412/66048 · Fax 66360-11

# Kinder, wie die Zeit vergeht...

Es ist jetzt ein Jahr her, dass jene Frau in den wohlverdienten Ruhestand ging, unter deren pädagogischen Obhut wohl ein Gutteil der Tárreter Bevölkerung war. „Tante Margot“ kann auf eine ereignisreiche Berufslaufbahn mit vielen Höhen und eher wenigen Tiefen zurückblicken. In einem Gespräch mit der HitteHatte teilte Margot Schagowetz ein paar ihrer Erinnerungen an diese 40 Jahre mit der Leserschaft...

## Berufsentscheidung

Im Alter von 14 oder 15 Jahren stand es an, die Weichen für die Zukunft zu stellen. Nachdem die Eltern die Prämisse vertraten, dass jedes ihrer Kinder „etwas lernen“ dürfe (was in jenen Jahren nicht unbedingt als selbstverständlich betrachtet werden konnte), war für Margot klar, dass es entweder „etwas mit Kindern oder der Garten“ sein müsse. Das Schicksal wollte es, dass es zu einer Kombination von beidem kam: dem Kindergarten (der „echte“ Garten wurde zum vielgeliebten Hobby).

## „Die Tante“

So bezeichnete Margot – wie wahrscheinlich viele andere ihrer Generation – Anna Neuhauser, die seit dem Krieg die Tarrenzer Kinder betreut hatte. An sie wandten sich Eltern und Tochter um bei ihr mehr über den Beruf der Kindergärtnerin zu erfragen. Selbst schon kurz vor der Pensionierung, zeigte sich diese hoch erfreut, eine potentielle Nachfolgerin aus der Gemeinde zu haben und machte ihr kurzerhand das Angebot „I bleib so lång då, bis du fertig bisch“ – gemeint war die vierjährige Ausbildung bei den barmherzigen Schwestern an der Kettenbrücke in Innsbruck.

## Ausbildung und die ersten Jahre in Tarrenz

Das vierjährige Internatsleben war von zwei Jahren Heimweh geprägt, was sich aber in den beiden letzten Schuljahren ins Gegenteil verkehrt hatte. Die Eckpfeiler der Ausbildung haben sich im Vergleich nicht sonderlich geändert, Praxis und Wochenpraxis waren ähnlich wie heute, einzig die drei großen



Ein Jahr nach Pensionsantritt blickt Margot Schagowetz auf 40 Jahre im Dienste des Kindergartens zurück

Prüfungsfächer (Deutsch, Berufskunde – heute „Didaktik“ und Pädagogik) stellen einen Unterschied zur heutigen Matura an der BAKiPäd („Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik“) dar.

Im Jahr 1972 ging Anna Neuhauser in Pension und Margot stand nun als frischgebackene Kindergartenpädagogin vor einer nicht ganz kleinen Herausforderung, sah sie sich doch aufgrund ihrer Jugend mit Vorurteilen und manchmal Misstrauen konfrontiert, der Aufgabe gewachsen zu sein. Denn nach der Devise „neue Besen kehren gut“

brachte sie auch durchaus frischen Wind in die traditionell gewachsenen Strukturen der Einrichtung – was gelinde gesagt am Anfang äußerst mühsam war. So stand sie nun als Kindergartenleiterin mit 80 Kindern und zwei Helferinnen und mit dem Kopf voller neuer Ideen vor der Aufgabe, alles unter den berühmten Hut zu bringen.

Damals waren die Kinder altersmäßig in zwei Gruppen (3-5 Jahre, 5-6 Jahre) aufgeteilt, die beiden Helferinnen Lydia Doblender und Madelaine Hammerle, die bereits unter Vorgängerin Anna

Neuhauser gearbeitet hatten, komplettierten vorerst das Team. Die Kindergartenzeiten waren damals von 8:00 - 11:00 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr. Es gab einen „Begleitservice“ der Tanten bis über die Hauptstraße bzw. zum Kirchbühl, dann meisterten die Kleinen den Nachhauseweg selbst. Die Kinder von Strad und Obtarrenz wurden von Horst Agerer chauffiert. In der Früh kamen die Kinder selber – ohne Begleitung. Ohne Telefon ausgestattet war es den Tanten nicht möglich nachzufragen, wenn mal eines der Kinder nicht gekommen ist – zumal auch die wenigsten Haushalte über einen Telefonanschluss verfügten. So kam es durchaus vor, dass so mancher Schwesternöter statt beispielsweise von der oberen Siedlung in den Kindergarten zu gehen es vorzog, seinen Vormittag anderweitig zu verbringen und erst zum Mittagessen wieder brav daheim zu erscheinen...

## Frischer Wind

Wie bereits oben angesprochen sorgte Margot hin und wieder für kleineren Aufruhr nicht nur im Gemeindeamt, wenn sie mit Ideen, Wünschen und Anregungen hartnäckig „auf der Matte stand“. Dabei ging es um so unglaubliche Anschaffungen wie Wasserfarben (vorsorglicher privater (!) Wettexkauf inbegriffen), Vorhänge oder das eine oder andere neue Spiel. Der vollzogene Generationenwechsel zeigte sich auch in der Etablierung von Turnstunden, Rhythmik oder der Forderung nach einer zweiten gelernten Kraft. Hilfreich war dann, als es im Frühjahr 1973 erstmals eine zuständige Be-

hörde für die Kindergartenpädagogik auf Landesebene gab, woraufhin endlich Vorgaben und Richtlinien festgelegt waren – zuvor war dieser Bereich mehr oder weniger Sache der Gemeinden gewesen. Margot ist noch die erste Begegnung mit der Inspektorin in Erinnerung, die unangemeldet eines Vormittags auftauchte und von ihr recht brüsk abgewimmelt wurde, weil sie sich schließlich um die Kinder zu kümmern habe. Das Missverständnis klärte sich schnell und wurde von der Inspektorin auch nicht nachgetragen. In diese Zeit fällt auch der von Margot initiierte erste Laternenumzug der Kinder zu Ehren des Hl. St. Martin. Man pilgerte mit selbstgebastelten Laternen aus Käseschachteln und durchsichtig gemachtem Packpapier zum Kriegerdenkmal, die Kinder sangen ein Lied und danach ging's wieder retour. Was damals teilweise mit Kopfschütteln quittiert wurde, ist heute für alle ein nicht mehr wegzudenkender Brauch, der seit ein paar Jahren stimmungsvoll mit einem kleinen Fest im Kindergarten-Garten ausklingt.

**Wertschätzung für die „alte“ Kindergartenante**

Die Neuerungen, die von Margot ausgingen, schmälerten aber in keiner Weise die Wertschätzung für die Errungenschaften ihrer fleißigen Vorgängerin, die – weil alleinstehend – Zeit ihres Lebens ausschließlich für den Kindergarten gewirkt hatte. Jedes Kind im Kindergarten verfügte schon damals über ein selbstgenähtes „Mäppchen“ für sechs Farbstifte, jedes hatte eine Schere und die „Stupf“-Utensilien, die noch heute im Kindergarten verwendet werden, stammen teilweise noch aus der Ära von Tante Anna. Diese hatte nämlich besonderen Wert darauf gelegt, mit den Kindern zu werken, zeichnen, singen und ihnen Geschichten zu erzählen. Sie nähte Puppenkleider, stellte

Spielzeug her und flickte unzählige Male die alten Holzlastautos – und jedes Kind bekam sowohl vom Nikolaus als auch vom Christkind ein selbstgemachtes Geschenk... Margot erinnert sich an ihre eigene Kindergartenzeit in der alten Feuerwehrrhalle nur noch spärlich: „Ich kann mich noch an den Ofen erinnern, der geheizt werden musste und ab Mai gingen wir dafür immer „Tätschgl'n“ klaben – natürlich mit selbstgenähten Rucksäcken von der Tante. Ich erinnere mich noch an die ewig geflickten grünen Holzlastautos und den Sandhaufen.“ Was sie für sich aus der „alten“ Zeit mitgenommen hat ist die Erkenntnis: „das Einfache ist oft das Schönere/Feierlichere“.

**Kindergarten und eigene Familie**

Die schwierigste Aufgabe war sicherlich, den Spagat zwischen der eigenen Familie und dem Beruf zu schaffen. Trotz mancher spitzen Bemerkung von außen war und blieb das Kindergärtnerin-Sein Margots Traumberuf(ung). Natürlich mussten sich die Tarrenzer/Innen erst einmal daran gewöhnen, dass die „neue“ Tante auch ein Familienleben hatte, doch dank des Rückhaltes ihrer eigenen Familie konnte sie auch als junge Mutter schnell wieder in jenen Beruf zurück, der ihr genauso viel bedeutete, wie ihre Lieben daheim.

**Pensionsschock?**

Bestimmt nicht. Margot war bis zum letzten Tag im Kindergarten mit Leib und Seele dabei – und schaut auch heute noch immer wieder bei den Kolleginnen und den Kindern vorbei. „So ganz weg bin ich auch nicht“, meinte sie schmunzelnd, doch sie genieße jetzt auch die Zeit mit ihrer Familie, besonders mit den „Enkeln“, derer es bald schon eines mehr geben wird. Und jetzt habe sie auch endlich mehr Zeit für den Garten,

der ja nach der Berufsentcheidung etwas beiseitetreten musste. Rückblickend ist Margot stolz darauf, dass sie die Entwicklung des Kindergartens von einer „Aufbewahrungsstätte für Kinder, wo auch gespielt wurde“ hin zu einer strukturierten Bildungseinrichtung – in der ebenfalls Platz zum Spielen ist, mitgestalten konnte. Sie wünscht sich, dass dem Kindergarten als Grundstein für den Bildungsweg der Kinder auch zukünftig die Wertschätzung von Politik und Gesellschaft entgegengebracht wird, die

er verdient. „Die Kindergartenpädagoginnen von heute haben zwar kleinere Gruppen aber deswegen haben sie es nicht unbedingt einfacher. Die Gesellschaft hat sich gewandelt und die Kolleginnen stehen heutzutage oft vor Problemen bzw. Erwartungshaltungen, die man vor zwanzig Jahren in der Form nicht hatte...“ Die HitteHatte sagt herzlich Danke für das nette Gespräch und den guten Tee und wünscht „Tante Margot“ von ganzem Herzen eine glückliche und schöne Zeit in der wohlverdienten Pension! (i.ra-kie)

## Sportlicher Jahresrückblick von Kinz Ekkehart

Ekkehart Kinz konnte 2013 folgende sportliche Erfolge verbuchen:

5.5.	Achenseemarathon	M 70	3. Platz
14.6.	Haiminger Bergrennen	M 60	3. Platz
20.6.	Kaunertaler Bergkaiser	M 60	3. Platz
23.6.	3-Länder Giro kurz	M 45	186. Platz
7.7.	Engadiner Marathon	M 60	13. Platz
21.7.	Paarzeitfahren Telfs mit Alois Frischmann	M 60	4. Platz
4.8.	Arlberg Marathon	M 45	148. Platz
10.8.	Kitzbühler Hornrennen	M 55	7. Platz
26.8.	Weltpokal Bergrennen	M 70	3. Platz
28.8.	Weltpokal Zeitfahren	M 70	26. Platz
14.9.	österr. Bergmeisterschaft Masters	M 70	3. Platz
29.9.	Bergrennen Kolsass	M 60	5. Platz

**Die Bilanz**

Die Ergebnisse sind nicht ganz so erfolgreich wie 2012, aber immerhin hat Ekke vier 3. Plätze erreicht. Weltpokalbergrennen: Tagesverfassung und Rennverlauf nicht optimal, daher nur Platz 9, dafür war im Zeitfahren eine Steigerung von Platz 39 auf Platz 26 drinnen. Bei der Österreichischen Bergmeisterschaft in Kematen

sind Ekkehart und Praxmarer optimal ins Rennen gestartet und haben den hervorragenden 3. Platz erreicht. Beim Achenseemarathon und dem Kaunertaler Bergkaiser hat Ekkehart persönliche Bestleistungen aufgestellt.

Wir gratulieren Ekkehart zu diesen Erfolgen und wünschen eine erfolgreiche Saison 2014.

# Hinrundenanalyse FC Autohaus Krißmer Tarrenz (Teil 2)



## Reserve

Die Hinrunde unserer 1b-Mannschaft verlief im Großen und Ganzen sehr erfreulich, besonders hervorzuheben ist der überragende Start unserer Elf - 9 Spiele in Folge ohne Niederlage! Von insgesamt 11 ausgetragenen Partien konnte man fünf gewinnen, vier endeten Unentschieden und lediglich zwei Mal musste man sich geschlagen geben. Mit dieser Bilanz überwintert man auf dem sechsten Tabellenrang. Des Öfteren fehlte es unserer Mannschaft an der letzten Konsequenz, was die vielen unentschiedenen Spiele beweisen. Mit 19 Punkten liegt man bereits zehn Punkte hinter dem Erstplatzierten Paznaun, dennoch sollte mit entsprechendem Einsatz nach oben hin noch einiges möglich sein.

## FC Tarrenz Damen

Auch von unseren Damen gibt es nur Positives zu berichten. Momentan besteht unsere Mannschaft aus 17 engagierten Mädels, wobei die jüngste Spielerin 13 Jahre alt ist. In der Damenliga Oberland, die aus vier Teams besteht, konnte sich unsere Mannschaft den Herbstmeistertitel sichern. Bei allen vier Spielen gingen unsere Mädels als Siegerinnen vom Platz, und das auch noch ohne einen einzigen Gegentreffer zu erhalten. Die Mannschaft ist bunt gemischt, jede die Interesse und Spaß am Fußball hat ist, herzlich willkommen. Bei Interesse an einem Probetraining kann man sich gerne bei Julia Kurz (Tel. 0676 950 49 59) melden.

## Nachwuchs

Die zahlreichen Nachwuchsmannschaften lassen auf eine vielversprechende Zukunft

des FC Tarrenz hoffen. Derzeit verfügt der FCT mit der U15, U13, 11, U09, U08 und U07 gleich über 6 Nachwuchsteams, so viel wie noch nie in der Vereinsgeschichte. Auch beim Trainernachwuchs gibt es Erfreuliches zu vermelden, mit Benni Köll und Lukas Baumann haben zwei Trainer des FC Tarrenz die Nachwuchstrainerprüfung mit Erfolg bestanden!

## Die Kleinen ganz groß

Vor allem bei den ganz Kleinen ist der Andrang derzeit riesengroß. Knapp 30 Kinder beteiligten sich vor kurzem am ersten Hallentraining. Betreut werden die zwei U07-Gruppen von Martin Seelos, Oliver Martinek, Julia Kurz und Daniel Strasser.

Der FC Tarrenz möchte sich bei allen Aktiven, Trainern und freiwilligen Helfern recht herzlich für die tolle Arbeit bedanken und hofft, dass der Fussball-Boom in Tarrenz weiter anhält! (ms/ci)

## Frauenturnen

Ab 13. Jänner 2014 wieder jeden Montag von 20:00 bis 21:00 Uhr im kleinen Turnsaal der Volksschule!

Unkostenbeitrag: Euro 30,00

Nähere Informationen bei Ladner Carola unter  
**Tel. 0664 35 12 155**

Alle Frauen sind herzlich willkommen!

**BMH**  
**BAU MIT HAPPACHER**

Manfred Happacher  
Baumeister  
Oberer Rotanger 18  
6464 Tarrenz

Tel+Fax: 0541264123  
Handy: 0664 73 63 11 11  
E-Mail: bmh@onl.at

**Bauausführung-Statik-ENERGIEAUSWEIS**



## Winterprogramm 2013/2014

### Schitour Elmer Muttekopf 2.350 m

Termin: **Sonntag, 5. Jänner 2014**  
Treffpunkt: Shell Tankstelle Tarrenz, 7:00 Uhr  
Gehzeit: ca. 3 Stunden (1.200 Hm)  
Charakteristik: mittelschwere Schitour  
Anmeldung/Info: bis 2. Jänner 2014,  
bei Bgf. Günter Fringer,  
E-Mail guenter.fringer@tirol.gv.at  
Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00

### Schneesuhwanderung auf den Frudiger

Termin: **Sonntag, 12. Jänner 2014**  
Treffpunkt: Shell Tankstelle Tarrenz, 8:30 Uhr  
Tourenverlauf: Pfunds - Frudiger  
Gehzeit: ca. 2 Stunden (ca. 580 Hm)  
Charakteristik: leichte Schneesuhwanderung  
Anmeldung/Info: bis zum 10. Jänner 2014  
bei Bwf. Brunhilde Doblander  
Tel. 0664 487 38 33  
Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00

### Schitour Ruderhofspitze über die Südflanke 3.474 m

Termin: **Samstag, 1. Februar 2014**  
Treffpunkt: Shell Tankstelle Tarrenz, 6:00 Uhr  
Tourenverlauf: Neustift im Stubaital - Mutterbergalm - Ruderhofspitze (3.474 m)  
Gehzeit: ca. 6 Stunden (1.750 Hm)  
Charakteristik: schwierige Schitour  
Anmeldung/Info: bis 27. Jänner 2014  
bei Bgf. Günter Fringer,  
E-Mail guenter.fringer@tirol.gv.at  
Kosten: Nichtmitglieder Euro 7,00



Der Tennisclub Tarrenz  
wünscht allen ein  
frohes und besinnliches  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr!



# 13. Luftgewehr-Dorfschießen

Von 27. bis 29. November 2013 wurde die 13. Dorfmeisterschaft mit dem Luftgewehr abgehalten. Das Schießen war dem Gedenken unseres heuer verstorbenen langjährigen Schützenrates und Schießkameraden Gerhard Köll gewidmet.



Das Sieger-Team: v.l. Christian Krabacher, Jürgen Kurz, GR Marcus Wörle, OSM Kurt Berghammer, Rene Engensteiner und Ramona Berghammer

32 Mannschaften bzw. 128 Schützen fanden sich im Schießlokal der Gilde ein. Jeder Schütze schoss einmalig 20 Schuss, gültig für Mannschafts- und Einzelwertung. Dramatisch die Entscheidung bei den Mannschaften, wurde diese doch erst mit dem allerletzten Schützen entschieden. Jürgen Kurz musste das Maximum von 200 Ringen treffen und ... er schaffte es! Und so gewann die Mannschaft „Mir isch deis Wurst“ – die kurzfristig, mehr aus Jux geboren wurde – überraschend das Schießen mit 793 Ringen (Jürgen Kurz 200, Christian Krabacher 199, Ramona Berghammer 198, Rene Engensteiner 196). Knapp dahinter die „Bistro-Kicker“ mit 792 Ringen, Rang 3 für die „Schützenkompanie 1“ mit 790 Ringen.

Detail am Rande: Christian Krabacher ist somit amtierender Mannschaftsmeister in Luftgewehr UND Kleinkaliber, mit 2 völlig verschie-

denen Mannschaften!

**Einzelwertung:** 9 Schützen erreichten das Maximum von 200 Ringen und wurden nochmal mit 10tel-Wertung ausgewertet. Gesamtsieger wurde überraschend Jungschütze Martin Zoller mit 211,0 Ringen.

„Arschknäppest“ die Entscheidung in der Herrenklasse, wo gleich 7 Schützen mit 200 aufwarteten. Es gewann Dietmar Gastl mit 210,8 um 0,1 (!) Ringe vor Christian Tiefenbrunner (210,7). Weitere 0,1 (!) Ringe zurück Roland Flür (210,6) auf Rang 3. Die weiteren Klassensieger: **Jungschützen weiblich:** Carmen Strele 199; **Damen:** Sandra Berghammer 199; **Senioren-Damen:** Edeltraud Kurz 199; **Senioren Herren:** Rainer Kurz 200 (207,6).

Die Ergebnisliste sowie viele Fotos in der Fotogalerie gibt es auf: [www.sgtarrenz.at](http://www.sgtarrenz.at) (mac)



## Knappenweihnacht 2013

**Rahmenprogramm:** Im „Christkindl Postamt“ können die Wunschbriefe ans Christkind abgegeben werden, eine Gruppe Alphornbläser sorgt für musikalische Umrahmung, ein kleiner, feiner Weihnachtsmarkt erwartet die Besucher und die Marketendery der Knappenwelt und der Holzbackofen sind in Betrieb.

### 20.12 Freitag, 16:00 bis 19:00 Uhr

**16:00 Uhr** Die Weihnachtliche Knappenwelt öffnet ihre Tore.

**18:00 Uhr** „Ein missglücktes Weihnachtsspiel“ von H. Schinagl, Regie: J. Kiechl, aufgeführt durch die Theatergruppe der Sportmittelschule Imst.

### 21.12 Samstag, 16:00 bis 19:00 Uhr

**16:00 Uhr** Die Weihnachtliche Knappenwelt öffnet ihre Tore.

**18:00 Uhr** Knecht Rupert besucht die Knappenwelt und verteilt kleine Geschenke.

### 22.12. Sonntag, 16:00 bis 19:00 Uhr

**16:00 Uhr** Die Weihnachtliche Knappenwelt öffnet ihre Tore.

**17:00 Uhr** „Ein missglücktes Weihnachtsspiel“ von H. Schinagl, Regie: J. Kiechl, aufgeführt durch die Theatergruppe der Sportmittelschule Imst.

**18:00 Uhr** Das Christkind kommt um seine Post abzuholen und bringt kleine Geschenke mit.

**PS:** Malt doch bitte diesen kleinen Engel aus, schenkt ihm ein schönes Paar Flügelchen und nehmt ihn beim Besuch der Knappenweihnacht mit – es würde mich ganz fest freuen, viele wunderschöne Weihnachtsengel bei meiner Einkehr aufgehängt zu sehen!



# Gottesdienste der Pfarre Tarrenz

<b>Mi. 1.1.</b>	<b>Neujahr, Oktavtag von Weihnachten, Hochfest der Gottesmutter Maria</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe für Martha und Heinrich Schaller; Maria Waibl und Anna Haid; für die armen Seelen; Alois Rieder
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Johanna Kurz, Adolf und Elisabeth Kurz; für die armen Seelen; Heinrich Prantl und Angehörige	
<b>Fr. 3.1.</b>	<b>Heiligster Name Jesu</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Eltern Schnall und Santer; für die armen Seelen; Heinrich Prantl
	19:00 Uhr	Herz-Jesu-Andacht	
<b>Sa. 4.1.</b>	<b>Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Erich und Klara Lung; Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann; Hans Wörle; für die armen Seelen	
<b>So. 5.1.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b>	10:00 Uhr	Heilige Messe für Hans Lung; Franz Egger und Amalia, Romana und August Pohl; Theresia und Alois Lung mit Familie und Isabella Kiechl; Maria Baumann und Angehörige
	10:00 Uhr	Heilige Messe für Hans Lung; Franz Egger und Amalia, Romana und August Pohl; Theresia und Alois Lung mit Familie und Isabella Kiechl; Maria Baumann und Angehörige	
<b>Mo. 6.1.</b>	<b>Erscheinung des Herrn</b>	10:15 Uhr	Heilige Messe für Amalia Berkold; Anna und Alois Schlapp; Simon Schnegg und Erwin Reinstadler; Fam. Haselwanter und Gamper und Lung; Toni Kuprian z. 30. und Anton Kuprian; Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus aller Völkern  <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Georg Wörle</i>
<b>Do. 9.1.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Obtarrenz für Josef Flür; Alois und Johanna Tiefenbrunner und Herta Klingler; für die armen Seelen; Siegfried und Johanna Ruetz	
<b>Sa. 11.1.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Georg Wörle Jm; Johann Santer; Robert Rueland; Alfred Tangl	
<b>So. 12.1.</b>	<b>Taufe des Herrn</b>	10:00 Uhr	Heilige Messe für Rosa Kropf; Reinhold Juen; Paula und Hermann Doblender Jm; Franz Strasser Jm;  <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an die Eltern Schnall und Santer</i>
<b>Di. 14.1.</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit	
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Martha und Heinrich Schaller; Maria Waibl und Anna Haid; für die armen Seelen; Alois Rieder	
<b>Do. 16.1.</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Strad für Eltern Schnall und Santer; für die armen Seelen; Heinrich Prantl	
<b>Sa. 18.1.</b>	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Harald Stigger und Eltern und Martha Wacker Jm; Gisela Neuner und Adolf und Paula Weißseisen; Hermann und Irma Kropf und Ang. Willi Walser und Otto Unsinn und verst. Angehörige	
<b>So. 19.1.</b>	<b>2. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:00 Uhr	Julia Raggl 1. Jt; Albert Waibl, Maria und Johann Wille; Rudolf und Herta Schatz und Angehörige; Alfred Flür  <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Josef Doblender; Anna Prantl</i>
<b>Di. 21.1.</b>	<b>Hl. Meinrad, Hl. Agnes</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Eltern Josef und Agnes Hosp und Söhne; für die armen Seelen; Sigmund Tangl	
<b>Do. 23.1.</b>	<b>Sel. Heinrich Seuse</b>	19:00 Uhr	Heilige Messe in Dollinger für Fam. Johanna und Adolf Egger und Ang.; Olga Greuter; für die armen Seelen
<b>Sa. 25.1.</b>	<b>Bekehrung des Hl. Apostels Paulus</b>	14:30 Uhr	Taufe von Lara Baldes
	17:30 Uhr	Rosenkranz	
	18:00 Uhr	Vorabendmesse für Alois Tiefenbrunner; Hubert und Paula Höllrigl und Ang.; Franz und Anna Huber und Ang.; Johanna Hechenberger und Ang.	
<b>So. 26.1.</b>	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b>	10:00 Uhr	Heilige Messe für die armen Seelen; Maria Auderer 1.Jt; Gertrud Marth; Karl, Alois und German Doblender  <i>Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Christl Reich</i>
<b>Di. 28.1.</b>	<b>Hl. Thomas von Aquin</b>	18:30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe und Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Heilige Messe für Josef Neururer, Alois und Anna Ganner und für die armen Seelen; Maria und Alois Furrutter; Franz Neururer	

### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

- Bei allem wirtschaftlichen Fortschritt werde die Würde des Menschen geachtet.
- Für die Christen auf dem Weg zur Einheit.

## Jahresrückblick der Pfarre

Im Jahr 2013 wurden in unserer Pfarre 21 Kinder getauft; 33 Kinder kamen zur Erstbeichte und Erstkommunion, 22 Jugendliche wurden gefirmt, 5 Ehepaare haben sich kirchlich getraut und 19 Menschen sind verstorben.

## Eheseminar im Dekanat Imst

Wo: Bildungshaus St. Stephanus in Karres  
 Wann: Am 28. und 29. März 2014,  
 am Freitag, von 16:00 bis 22:00 Uhr und  
 am Samstag, von 9:00 bis 13:00 Uhr  
 Kursgebühr: Euro 20,00 pro Person  
 (ohne Abend und Mittagessen)  
 Anmeldung: Pfarramt Imst, Tel. 5412 66 227,  
 E-Mail: pfarre.imst@cni.at

*Die Zahl der Teilnehmer/innen ist auf 12 Paare begrenzt.*



## Wann kommen die Sternsinger?

### Donnerstag, 2. Jänner 2014

Griesegg / Am Tasen / Schulgasse / Mittergasse /  
 Trujegasse / Pfassenweg / Brenjurweg / Puitweg /  
 Hauptstraße ab Pfassenweg

### Freitag, 3. Jänner 2013

Obtarrenz ab Kirche / Eglsee / Strad / Starkenberg  
 Hauptstraße v. Flür Rosa – Mazda / Lehenweg  
 Obere Wiese / Putzengasse / Hauptstr. ab Gemeinde  
 Griesegg ab Kirche (Richtung Rotanger) / Rotanger  
 Oberer Rotanger

### Samstag, 4. Jänner 2013

Kappenzipfl / Hausanger / Hauptstraße ab Kappenzipfl /  
 Walchenbach / Dollinger / Dollinger-Lager  
 Seehof / Obtarrenz bis Kirche / Obtarrenz Siedlung

## Rorate-Messen 2013 – sehr gut besucht!



Die diesjährigen Rorate-Messen waren wiederum sehr gut besucht und erfreuen sich einer ganz besonderen Wertschätzung. Für die musikalische Gestaltung (2. Klasse der VS-Tarrenz mit Alexandra Krabichler; Edith Moosmann; Christine

Oberhofer,) und für die Organisation und Betreuung bei den Frühstücks (Pfarrgemeinderat, Vinzenzgemeinschaft, Christine Oberhofer) von dieser Stelle aus an alle ein herzliches Vergelt's Gott. Vielen Dank auch den Bläsern bei den Adventsmessen.

## Friedenslicht 2013

Es ist uns ein besonderes Anliegen, auch im Jahr 2013 Euch das Friedenslicht zu überbringen. Dieses steht für Euch am Heiligen Abend in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Tarrenz, den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dol-

linger sowie in den privaten Kapellen der Familien Krißmer und Zoller zur Abholung bereit!

*Friedvolle Weihnachten wünscht euch der Pfarrgemeinderat, Pfarrer Ahorn und Jürgen Kleiner!*

## Zum Jahresanfang

*Man soll das neue Jahr  
 nicht mit Programmen  
 beladen wie ein krankes Pferd.  
 Wenn man es allzu  
 sehr beschwert,  
 bricht es zu guter Letzt  
 zusammen.*

*Je üppiger die Pläne blühen,  
 um so verzwickter wird die Tat.  
 Man nimmt sich vor,  
 sich schrecklich zu bemühen,  
 und schließlich hat man  
 den Salat.*

*Es nützt nicht viel,  
 sich rot zu schämen.*

*Es nützt nichts, und es  
 schadet bloß, sich tausend  
 Dinge vorzunehmen.  
 Lasst das Programm  
 und bessert euch drauflos!  
 (Erich Kästner)*

*In Ihm sei's begonnen,  
 Der Monde und Sonnen  
 An blauen Gezelten  
 Des Himmels bewegt.  
 Du Vater, du rate!  
 Lenke du und wende!  
 Herr, dir in die Hände  
 Sei Anfang und Ende,  
 Sei alles gelegt!  
 (Eduard Mörike)*

## Adventmarkt 2013

Nach dem wieder sehr erfolgreichen Verlauf des 15. Adventmarktes der Vinzenzgemeinschaft Tarrenz am 24. November 2013 (siehe Bilder auf der Gemeindehomepage), mit dessen Erlös wir unsere sozialen Projekte finanzieren können, möchten wir all jenen Dank sagen, die durch ihren Einsatz und ihre Mithilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung unentgeltlich beigetragen haben.



Ein Dank gilt dem ganzen Team, das auch heuer wieder einen wunderschönen Adventmarkt ermöglicht hat.

Das ist in erster Linie das Team um Brigitte Schönach, das in monatelanger Arbeit die verschiedensten Produkte gebastelt, organisiert und den Markttag vorbereitet und durchgeführt hat. Einen großen Dank jenen, die die „leiblichen“ Köstlichkeiten (Kekse, Zelten, Marmeladen, ...) – hergestellt haben, so wurden 80 kg wohlschmeckende Kekse gebacken.

Bedanken möchten wir uns bei Claudia Strasser für die wertvolle Unterstützung, bei den fleißigen HelferInnen in Küche, Ausschank, Service und bei der Kinderbetreuung sowie für die Hilfe durch die Jungbauerngruppe.

Ein Dankeschön auch an die Gemeinde Tarrenz für die Überlassung des Mehr-

zwecksaales, an den „Blickpunkt“, die „Oberländer Rundschau“ und die zahlreichen Betriebe in Imst und Tarrenz für das Anbringen unserer Plakate.

Besonders bedanken möchten wir uns aber bei allen KundInnen des Adventmarktes, die durch ihren Besuch, ihre Einkäufe und ihr Konsumieren erst den Erfolg aller Bemühungen garantiert haben und dadurch die weitere Arbeit der Vinzenzgemeinschaft ermöglichen.

Wir wünschen nun allen ein friedliches Weihnachtsfest und viel Glück und Segen für das Jahr 2014.

Für die

Vinzenzgemeinschaft Tarrenz  
Sidonia Kirschner, Obfrau



Foto: Vinzenzgemeinschaft

# Neujahrs-Konzert

MUSIKKAPELLE  
TARRENZ

Unter der Leitung von Kapellmeister  
Daniel Eckhart

**Montag,**  
**6. Jänner 2014**  
um 11.30 Uhr  
im Mehrzwecksaal Tarrenz

Reinerlös kommt sozialem Zweck zu Gute.  
Für Speis und Trank ist gesorgt! Eintritt frei!

Die MK Tarrenz  
wünscht allen ein  
**GUTES NEUES  
JAHR 2014!!**

## Neujahrskonzert 2014 der MK Tarrenz

Erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Daniel Eckart begrüßt die Musikkapelle Tarrenz mit flotten Klängen das neue Jahr. Die Tarrenzer Musik freut sich auf zahlreichen Besuch beim Konzert. Der Reinerlös des Konzertes wird

dem Verein „Helfende Hände“ für soziale Zwecke im Dorf zur Verfügung gestellt.

Die traditionelle **Haussammlung** zum Jahreswechsel findet in der Zeit vom **31. Dezember 2013 bis zum 5. Jänner 2014** statt. (richo)

GeneralAgentur  
Versicherungsagent

**Ulrich Plattner**  
statl. gepr. Versicherungsberater

Ing. Baller Straße 1  
6460 Imst  
www.uniqua.at

Tel. - 05412 63507  
Fax: 05412 63507-30  
ulrich.plattner@uniqua.at

**Perktold Georg**  
Tel. (05412) 66333

**Allianz**

Versicherung Vorsorge Vermögen

**DIETMAR GOTSCH**  
Josko Partner

Gewerbepark 14  
6460 Imst  
05412.61 312  
www.josko.at

**josko**  
FENSTER & TÜREN

Elektrotechnik  
Mülltechnik  
Brennwertservice  
Kegelsystemtechnik

**Pangratz**

Walter Pangratz  
Brennweg 13  
Tel. 054126434  
Mobil 09645096242  
e-mail: w.pangratz@aon.at

ACHTUNG VORMERKEN!



FREIWILLIGE FEUERWEHR TARRENZ

# DIE GRUBERTALE R



DIE HITPARADENSTÜRME AUS TIROL!

## FEUERWEHRBALL

Samstag, 18. Jänner 2014

TARRENZ

Mehrzweckgebäude

Beginn: 20.30 Uhr · Vorverkauf: € 8,00 · Abendkassa: € 9,00  
Vorverkaufsstelle: Lebensmittelmarkt „Der WÖRLE“ Tarrenz

pensionisten  
**verband**  
ÖSTERREICHS

### Einladung

Am Donnerstag, den 9. Jänner 2014 findet um 14:00 Uhr „in der Brugge“ wieder unser gemütlicher Nachmittag statt.

*Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.*

**Obfrau Eva Keplinger**




### Helfende Hände

**Wirbelsäulen-Gymnastik-Kurs**  
mit Physiotherapeutin Susanne Hild in der Volksschule Tarrenz

---

**Beginn:** 13. Jänner 2014  
jeweils Montag  
von 16:45 bis 17:45 Uhr  
bzw. von 18:00 bis 19:00 Uhr

---

**Kosten** € 45,00 für 12 x

---

**Anmeldung**  
bei Susanne Hild  
Tel. 05412 / 66159

Pflaster - Fischer  
Gleisbau  
Fliesen



Ceram  
WERKSTATT  
Bf. Ceram - Pflaster  
4860 Tarrenz, Schloßplatz 11  
Tel. 05412-66008  
Fax: 05412-20207



A-6464 Tarrenz  
Walchenbach 9a

BAUNTERNEHMEN



Nowo-Bau

Tel./Fax: 05-412/64786  
Mobil: 0676/4613739  
www.nowobau.at  
office@nowobau.at

NEUBAU-UMBAU-RENOVIERUNG-SANIERUNG



# Frohe Weihnachten !

Im Advent bei Kerzenschein  
die Kindheit fällt dir wieder ein.  
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen  
läßt Frieden strömen in unsere Herzen.  
Des Jahres Hektik langsam schwindet  
und Ruhe endlich Einkehr findet.  
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,  
als im Advent bei Kerzenschein.

Elise Hennek

Die Freiwillige Feuerwehr Tarrenz wünscht allen  
eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2014!

## Matura – Verzweiflung auf dem höchsten Niveau?

Eine Nachtschicht jagt die andere, Verzweiflung in den Gesichtern, ist das Matura? Im Maturajahr müssen Prioritäten gesetzt werden: Lernen, Stoff nachholen und alle möglichen Zusatzkurse sind auf Nummer Eins.

Erst einige Plätze danach kommen banale Sachen wie Schlafen oder Freizeit. Freizeit? Ist doch ein Mythos in der letzten Klasse, oder?

Die Entscheidung, in welchem Fach man zusätzlich maturieren möchte, ist besonders schwer. Jeder Lehrer macht einem das eigene Fach möglichst schmackhaft, erzählt vom wenigen Lernstoff und lockt mit guten Noten. Es gibt regelrechte Streitereien, wer sich welchen Schüler sichert. Hat man sich erst mal für seine Fächer entschieden, so fängt der ganze Spaß von vorne an. Wiederholungen der letzten Jahre, zusätzliche Förderkurse

und Lerngruppen bestimmen die rare Freizeit der künftigen Maturanten. Umso näher die Woche der Entscheidung rückt, desto mehr zittern die Knie der Schüler. Angst macht sich breit und der verbleibende Stoff wird in Rekordzeit in die grauen Zellen gepresst. Und ist der große Tag dann da, so wird in fünf Stunden das Wissen von fünf Jahren abgespult. Danach kommt nur noch das große Hoffen und Bangen.

Und wofür die ganzen Strapazen? Wir bestehen die Matura, damit wir sagen können: Wir sind reif, reif für die Maturareise! (fast)

## In luftige Höhen ...

Fotos: Christoph Plank



## Adventskonzert der Landesmusikschule Imst

Unter starker Tarrenzer Beteiligung fand am 12. Dezember für die Bewohner des Pflegezentrums Gurgltal ein besinnliches, kleines Konzert statt, bei dem viele große und kleine Musikschüler/Innen ihr Können an Ziehharmonika, Flöte, Klavier, Geige (das Foto von Anna ist leider nix geworden – entschuldige!), Gitarre, etc. zum Besten gaben. (i.ra-kie)



Eva und Ila beim zweihändigen Walzer



Elias mit Mama Isabella im Duett



Romina lässt den Schnee leise rieseln



Patrick an der Steirischen



Felix ganz konzentriert an der Gitarre

## Liebe Tårreterinnen, liebe Tårreter!

Wir, die Kinder vom Schneggahaisle, freuen uns schon sehr auf das Christkind! Um das Warten zu verkürzen, haben wir im Schneggahaisle viel gesungen, gebacken und gebastelt! Nun wünschen wir euch allen besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

*Euer Schneggahaisle*



Foto: Schneggahaisle

## Sport in der Volksschule

Burkhard Engensteiner hat auch heuer wieder den Kindern der Volksschule seine Zeit und sein Können zur Verfügung gestellt – Tischtennis stand am Programm!



Foto: Volksschule Tarrenz

Mit den Kindern der 2., 3. und 4. Klassen trainierte er Service, Vorhand und Rückhand, was interessant und herausfordernd war. Burkhard trainiert jeden Donnerstag von 18:00 bis 19:00 Uhr

mit seinen Tischtennis-Kollegen, Interessierte sind herzlich willkommen. Vor allem Kinder und Jugendliche sind eingeladen, vielleicht bildet sich eine Kinder- bzw. Schülermannschaft? (VS Tarrenz)

Bei uns im Kindergarten  
ist immer was los!

*Draußen ist es bitterkalt,  
wer kommt da durch den Winterwald.*

*Ein Mann im langen Festgewand,  
den goldenen Stab in seiner Hand.*

*Hat die Bischofsmütze auf,  
mit dem goldenen Kreuz darauf.*

*Es ist der Bischof Sankt Nikolaus.  
Er teilt den Kindern Gaben aus.*

*Wir danken ihm mit einem Lied  
bevor er wieder weiterzieht.*



Am 6. Dezember machten wir uns auf die Suche nach dem Nikolaus. Im Wald kam er uns entgegen und wir brachten ihm unsere Nikolauslieder und Gedichte dar.

Die Kinder freuten sich sehr über die Begegnung mit ihm und seine mitgebrachten Geschenke. Es war für uns ein romantisches Erlebnis.

Die Adventszeit ist wohl die schönste Zeit für uns und unsere Kinder. Täglich sitzen wir beim Adventkranz im Kerzenschein, singen, erzählen und gehen jeden Tag ein Stück weiter auf unserem Adventweg hin zur Krippe.



Die Vorbereitungen auf das alljährliche Krippenspiel am 21. Dezember verkürzt uns die Wartezeit auf das Christkind.

*Wir wünschen allen Tarrenzerinnen und Tarrenzern  
gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2014.*

**Das Kindergarten team**

## Seniorenweihnachtsfeier



Foto: Gemeinde Tarrenz

Am 21. Dezember 2013 veranstaltet die Gemeinde wieder die alljährliche Weihnachtsfeier für unsere Senioren. Geladen sind Damen ab 60 Jahren und Herren ab 65 Jahren, dieses Jahr sind das 469 Per-

sonen. Es werden Kekse und Getränke gereicht, außerdem bemüht sich die Gemeinde wieder um ein reichhaltiges Unterhaltungsprogramm.

*Bürgermeister Rudolf Köll*

## Fotorückblick 2013

Wie viele bereits wissen, findet im Mehrzweckgebäude jeden Dezember eine Weihnachtsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren mit einem Fotorückblick vom abgelaufenen Jahr statt. Diese Fotos sind

auch heuer wieder auch unter [www.tarrenz.at](http://www.tarrenz.at) zu sehen. Senioren, die der Einladung nicht Folge leisten konnten und alle Interessierten können sich die Fotos hier in Ruhe ab Ende Dezember 2013 ansehen.

## Weihnachtsfeier Pensionistenverband

Am 12. Dezember 2013 fand in der "Brugge" die heurige Weihnachtsfeier des PVÖ Ortsgruppe Tarrenz statt.



Foto: Pensionistenverband

18 Schüler der Volksschule Tarrenz überraschten die Pensionisten mit Weihnachtsliedern und einer besinnlichen Weihnachtsgeschichte. Die Pensionisten waren über die Darbietung sehr erfreut und bedanken sich bei Frau

Direktorin Isolde Kranewitter und Herrn Tobias Doblander sowie bei den Schülern recht herzlich.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht allen Mitgliedern und Freunden  
*Obfrau Eva Keplinger*



Foto: Pensionistenverband

VL Isolde Kranewitter und Pensionistenverband Obfrau Eva Keplinger

## Kameradschaftsbund: Franz Almhofer feierte 70. Geburtstag

Eine Abordnung des Vereins, vertreten durch Obmann Werner Flür, Fahnenbegleiter Roman Gritsch und Kassier Thomas Frei machten ihre Aufwartung.

Sie überbrachten einen schönen Geschenkkorb und wünschten dem Jubilar alles Gute und noch viel Gesundheit. Bei einer guten Marend und dem einen oder anderen Glas Wein verbrachten wir einige gemütliche Stunden im Kreis des Jubilars und seiner

Familie.

Franz ist seit 1995, also nunmehr 18 Jahre aktives Mitglied beim Kameradschaftsbund. Er zeichnete sich viele Male durch vorbildlichen Einsatz für den Verein aus. Im Jahr 2010 wurde er mit der Verdienstmedaille in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Der Kameradschaftsbund Tarrenz wünscht Franz alles Gute und noch viel Gesundheit.  
(Thomas Frei)



Foto: Kameradschaftsbund Tarrenz

v.l. Roman Gritsch, Thomas Frei, Franz Almhofer, Werner Flür





ACHTUNG: ab 2014 jeden  
2. Mittwoch im Monat

## Vortrag

Mittwoch, den 22. Jänner 2014  
um 19:30 Uhr, Driving  
Village, Dollinger-Lager

**Referent:** Johannes Stampf,  
Autor des Buches  
„Lebensraum Ewigkeit“

### Vortrag:

#### Geboren, um ewig zu leben?

- Mein sichtbares und unsichtbares „Ich“ begreifen
- Was können wir heute über die Zusammenhänge zwischen dem Erdenleben und dem ewigen Leben wissen?
- Mein Leben hier und in der nächsten Welt: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

## Tagesseminar

Samstag,  
den 25. Jänner 2014

- Eine neue Medizin auf Basis der 5 biologischen Naturgesetze
- Gesundheit und Krankheit verstehen
- Das Wissen und Verstehen, wie, warum und weshalb Krankheit entsteht, sind bereits 50 % der Heilung!

*Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich bis spätestens 12. Jänner 2014 unter*

Tel. 0650 4248380.  
Kosten Euro 50,00

**Terminvorschau:** 31. Jänner 2013, 19:00 Uhr Saal der  
Wirtschaftskammer Imst, Meranerstraße 11 (neben Postamt)  
**Kornkreise von 2013** – Film und Vortrag von und  
mit Sananda Kirschner

*Die Veranstaltungen sind kostenlos, freiwillige Spenden werden erbeten, um die Unkosten zu decken. Danke!*  
[www.zivilcouragetiroel.at](http://www.zivilcouragetiroel.at) · [info@diezivilcouragetiroel.at](mailto:info@diezivilcouragetiroel.at)



## Body Style Fitness

Bei uns war das Christkind schon da –  
und hat gleich wunderbare Geschenke für  
euch unter den Baum gelegt!

### FIT AM WEG RICHTUNG 100

Pensionisten-Abo um noch nie da  
gewesene Euro 39,90/Monat!  
Ob am Rad, an den professionellen Geräten, im Kurs  
zur Stärkung des Beckenbodens, in unserer finnischen  
Sauna, im Aroma-Dampfbad oder der wohltuenden  
Infrarotkabine – ALLES INKLUSIVE!

### ZURÜCK ZU GEWOHNTER STÄRKE

Mit unserem exklusiven REHA-ABO  
für nur Euro 199,00! In drei Wochen bist du bald  
wieder voll leistungsfähig. Von Schulterbeschwerden  
über Tennisellbögen und Hüftproblemen bis hin zum  
Kreuz mit den Bändern im Knie – einfach den Befund  
(Physiotherapie/ Arzt) schnappen und loslegen ...

Denn: Gesundheit erlebt man nicht, man  
erinnert sich daran oder freut sich darauf.

*Euer Bodystyle-Team*

## Schützenkompanie holt sich Bataillonsschützenkette



Foto: Schützenkompanie Tarrenz

Die Siegermannschaft „Tarrenz II“ und Jungschütze Simon Hausegger:  
(v.l.) Martin Zoller, Simon Hausegger (Platz 5 Kategorie „Jungschützen“),  
Georg Flür, Matthias Stricker und Oliver Martinek.

Das Bataillon Starkenberg lud am 30. November zum  
traditionellen Bataillonsschützenkettenschießen.  
Austragungsort war in diesem Jahr Imst.

Insgesamt 20 Mannschaften  
aus dem Bataillon Starkenberg – welches sich aus den  
Schützenkompanien Imst,  
Imsterberg, Karres, Karrö-  
sten, Tarrenz und Nassereith  
zusammensetzt – nahmen an  
dieser Schießveranstaltung  
teil. Auch zwei Mannschaf-  
ten der Schützenkompanie  
Tarrenz kämpften um die  
begehrte Schützenkette des  
Bataillons. Bei der Auswer-  
tung stellte sich bald heraus,  
dass die Mannschaft „Tar-  
renz II“ das beste Ergebnis  
erzielte. Somit holten Georg

Flür, Oliver Martinek, Mar-  
tin Zoller und Matthias Stri-  
cker die Schützenkette nach  
Tarrenz. Zudem waren Ge-  
org Flür und Martin Zoller  
Sieger in der Einzelwertung  
der Kategorie „Schützen“  
bzw. der Kategorie „Jung-  
schützen“.

Die Bataillonsschützenkette  
bleibt nun für ein Jahr in den  
Händen der Schützenkom-  
panie Tarrenz, ehe sie wie-  
der als Trophäe beim Batail-  
lonsschützenkettenschießen  
2014 dienen wird. (tobi)



## 1.500€ Photovoltaikgutscheine für 1.500 Dächer österreichweit

Am 30.11.2013 endet die Photovoltaikförderung der österreichischen Bundesregierung und es ist aus politischen Gründen auch nicht mit einer Verlängerung der Förderperiode zu rechnen. Fast zeitgleich, nämlich am 22.11.2013, startet die **Photovoltaikunterstützung der Energieplattform** in gleicher Höhe (300€ pro kWp, max. 5 kWp). Konnte man bisher bis zu 1.500€ Förderung in Anspruch nehmen, so bekommt man auch weiterhin bis zu 1.500€ an PV-Gutscheinen. Die Aktion ist vorerst mit 1.500 Anlagen begrenzt und endet am 30.11.2014. Im Gegensatz zur bisherigen Förderung können sowohl Privathaushalte als auch Firmen und Gemeinden um diese PV-Gutscheine ansuchen.

Die Anmeldung erfolgt per Email unter [energy@htlwrn.ac.at](mailto:energy@htlwrn.ac.at) . Man bekommt dann detaillierte Unterlagen zugeschickt. **Die Vergabe der Gutscheine erfolgt nach Eintreffen der Anmeldungen.** Mit der technischen Abwicklung ist die B&I Energy GmbH betraut. Die Installationen der Anlagen werden von Profis aus der PV-Branche durchgeführt. Es kommen nur Module und Wechselrichter zum Einsatz die bei internationalen Vergleichstests sehr gut bewertet wurden. Die kostenlose Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsrechnung ist inkludiert.

Ermöglicht wird diese PV-Unterstützung durch die größte PV-Sammelbestellung Österreichs. Mit dieser Aktion können bis zu 80.000 t CO2 eingespart werden.

Die Energieplattform ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz im Schneebergland (NÖ) und hat das Ziel, Projekte im Bereich Energieeffizienz und Erneuerbare Energien umzusetzen. Nähere Informationen findet man unter [www.energieplattform.org](http://www.energieplattform.org) .

### Sponsoring der österreichischen HTLs.

Die Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) bilden österreichweit tausende junge Menschen in technischen Berufen aus ([www.htl.at](http://www.htl.at) ). Dieses Projekt wird durch ein großes Sponsoring dazu beitragen, in den HTLs den Schwerpunkt Energie-Umwelt-Nachhaltigkeit zu forcieren. So soll unter anderem an der HTL Wiener Neustadt das modernste **Photovoltaik-Kompetenzzentrum** Österreichs entstehen, welches beim Energietag am 3. April 2014 eröffnet wird.

Prof. Dipl.-Ing. Gerald Stickler


Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Karl Filz

Energieplattform NÖ-SÜD/Schneebergland, HTL Wiener Neustadt

Email: [energy@htlwrn.ac.at](mailto:energy@htlwrn.ac.at)

# Bungerloch

## Preise & Infos

tarrenz   
lebenswert



### Preisliste 2013 / 2014

#### Tageskarte

Kinder (7-15 Jahre) € 4,00

#### Tageskarte

Erwachsene € 7,00

#### Saisonkarte

Kinder (7-15 Jahre) € 45,00

#### Saisonkarte

Erwachsene € 70,00

### Öffnungszeiten

Je nach Witterung  
von 26. Dezember 2013  
bis Ende Februar 2014

- **DO + FR**  
von 13:00 bis 16:00 Uhr
- **SA, SO + Feiertag**  
von 11:00 bis 16:00 Uhr
- **MO + DI + MI** Ruhetag
- An regionalen schulfreien  
Tagen von 11:00 bis 16:00 Uhr

Der Bungerlochlift ist in der Regio Card und Imster Saisonkarte enthalten!

### Veranstaltungen Schilift Bungerloch Winter 2014



Samstag, 25. Jänner 2014  
Freitag, 31. Jänner 2014  
Sonntag, 2. Februar 2014  
Freitag, 21. Februar 2014  
Sonntag, 2. März 2014

Gurgltaler Meisterschaft  
Schulschirennen der Sportmittelschule Imst  
Dorfmeisterschaft/Vereinsmeisterschaft Ski  
Nachtskillauf  
Parallelriesentorlauf

Das Lifteam und die Sportunion freuen sich auf euren Besuch im Bungerloch!

Zwiderwurz



Weihnachten

Was, wenn vor 2000 Jahren unsere heutigen Gesetze dort gegolten hätten?

Die Hl. drei Könige, erwischt mit Weihrauch, Myrrhe und Allerhandigem, wären wohl als Drogendealer verhaftet worden. Dazu ein Verstoß gegen das „Anfütterungsverbot“, da Jesus ja der designierte König der Juden ... Korruption im Früh(geburts) stadium sozusagen.

Andererseits wäre die Familie wohl schon längst wegen Landstreicherei festgesetzt worden. Das Jugendamt hätte Jesus vielleicht zu seinem Wohl in ein Heim gegeben und er wäre womöglich gar von einem islamistischen Paar adoptiert (ok, das eher nicht) ... aber die vielen Psychopharmaka und Therapien, vielleicht sogar Anstalt, weil er stur glaubt, der Sohn Gottes ... ob das Christentum je eine Chance gehabt hätte?

Seien wir also froh, dass es war wie es war. Denn so können wir nächste Woche dieses schöne Fest feiern. Und haben 14 Tag frei.

Mit dieser kleinen - religionstechnischunkorrekten-Spitze gegen Verordnungswut und Bürokratiewahn wünsche ich euch allen ein schönes Weihnachten und ein tolles Jahr 2014! (mac)

Mehr von mir unter: [www.rolandfluer.at](http://www.rolandfluer.at)



Fotos: heida

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

<b>24./25.12.</b>	MR Dr. Werner UNSINN	Imst, Stadtplatz 4	05412 62500
<b>26.12.</b>	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr. Carl-Pfeiffenberger-Str. 24	05412 66100
<b>28./29.12.</b>	Dr. Kurt JENEWEIN	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66100
<b>31.12/01.01.</b>	Dr. Joachim STRAUSS	Tarrenz, Mittergasse 10	05412 64266
<b>04./05.01.</b>	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 33	05412 66753
<b>06.01.</b>	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
<b>11./12.01.</b>	MR Dr. Werner UNSINN	Imst, Stadtplatz 4	05412 62500
<b>18./19.01.</b> <b>25./26.01.</b>	nähere Informationen auf <a href="http://www.aektirol.at">www.aektirol.at</a> oder unter der Telefonnummer <b>141</b> (Nachtbereitschaftsdienste)		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

<b>24.12.</b>	DDr. Thomas STEINHAUSER	Imst, Dr.-Pfeiffenbergerstr. 16	05412 62615
<b>25./26.12.</b>	Dr. Reinhard PÖLL	Ötz, Dorfstr. 44	05252 6192
<b>28./29.12.</b>	Dr. med. dent. Isabell FALKNER	Arzl i. P., Hauptstr. 1	05412 61172
<b>31.12.</b>	Dr. Andreas WUTSCH	Arzl i. P., Hauptstraße 210	05412 63557
<b>01.01.</b>	Dr. Rudolf ZSIFKOVITS	Tarrenz, Hauptstraße 14	05412 64738
<b>04./05.01.</b>	Dr. med. dent. Astrid MATHOI	Wennis, Unterdorf 18	05414 87535
<b>06.01.</b>	DDr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
<b>11./12.01.</b>	Dr. Dietmar SCHEIDLE	Reutte, Lindenstraße 25	05672 64004
<b>18./19.01.</b>	Dr. med. dent. Melanie GSTREIN-POSCH	Sölden, Hainbachweg 23	05254 30430
<b>25./26.01.</b>	Dr. Elvis GUGG	Imst, Pfarrgasse 32	05412 63126